

Pillnitzer Beobachtungen zur Eukalyptus-Überwinterung 2023 bis 2024 im Freiland

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Eukalyptus bietet sich als Schnittgrün auch für den Freilandanbau an. Für eine Sortimentssichtung wurden 2023 am LfULG in Dresden-Pillnitz Mitte Mai verschiedene Arten und Sorten aufgepflanzt und ab Mitte September beerntet. Drei Pflanzen je Versuchsparzelle blieben unbeerntet und ungeschnitten. Nach dem Winter mit Tiefsttemperaturen bis -14 °C trieben einige der ungeschnittenen Pflanzen wieder aus. Bei *Eucalyptus nicholii* 'Willow Peppermint' (Samenherkunft: Firma Wyss), *E. parvifolia*, *E. pulverulenta* (beide Sonnensaat), *E. pulverulenta* 'Baby Blue' (Sonnensaat, Volmary) und *E. pulverulenta* 'Baby Blue Bouquet' (Benary) waren dies alle drei belassenen Pflanzen. Hingegen waren die im Vorjahr beernteten und zurück geschnittenen Pflanzen zu 100 % abgestorben.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Eukalyptus wird als Schnittgrün wieder sehr nachgefragt, ein Eigenanbau ist als einjährige Kultur auch im Freiland möglich. Bei entsprechender Winterhärte und milden Wintern wäre auch eine mehrjährige Kultur möglich. Welche Arten und Sorten haben Potential für eine Überwinterung im Freien?

Ergebnisse im Detail

Nach Selbstaussaat und Vorkultur im Gewächshaus wurden 2023 Mitte Mai 19 Eukalyptus-Herkünfte in Freilandbeete mit Bändchengewebeabdeckung gesetzt. Ab Kalenderwoche (KW) 37 wurde Schnittgrün beerntet, siehe dazu die zusammengefassten Ergebnisse in einem weiteren Versuchsbericht. Die Ernte wurde mit einem Rückschnitt der Pflanzen in KW 44 auf etwa 10 cm Höhe beendet.

Zum Vergleich wurden jeweils 3 Pflanzen nicht beerntet und nicht zurückgeschnitten. Diese zeigten sich bis Dezember bei meist milden Temperaturen (siehe Wetterdiagramm auf der nächsten Seite) in Pillnitz grün und vital. Eine erste Frostphase im Dezember führte bei empfindlichen Arten zu sichtbaren Blattschäden. Mit dem Einsetzen tiefer Frosttemperaturen im Januar wurden alle Arten geschädigt, das Laub und die Triebe trockneten braun ein.

Bei den im Herbst zurückgeschnittenen Pflanzen traten ziemlich schnell Schädigungen am Stamm auf, die Rinden lösten sich. Es kam zum Totalausfall. Von diesen Pflanzen trieb im neuen Jahr keine aus. In der nachfolgenden Tabelle sind die Beobachtungen zum Wiederaustrieb zusammengefasst. Ab Kalenderwoche 15 konnten an den nicht geschnittenen Pflanzen basal rötliche Austriebe beobachtet werden. Diese standen in Büscheln und wuchsen weiter. Ein Großteil der Pflanzen wurde dann in 2024 ein zweites Mal beerntet. Eine Auswertung der Ernteergebnisse folgt.

Pillnitzer Beobachtungen zur Eukalyptus-Überwinterung 2023 bis 2024 im Freiland

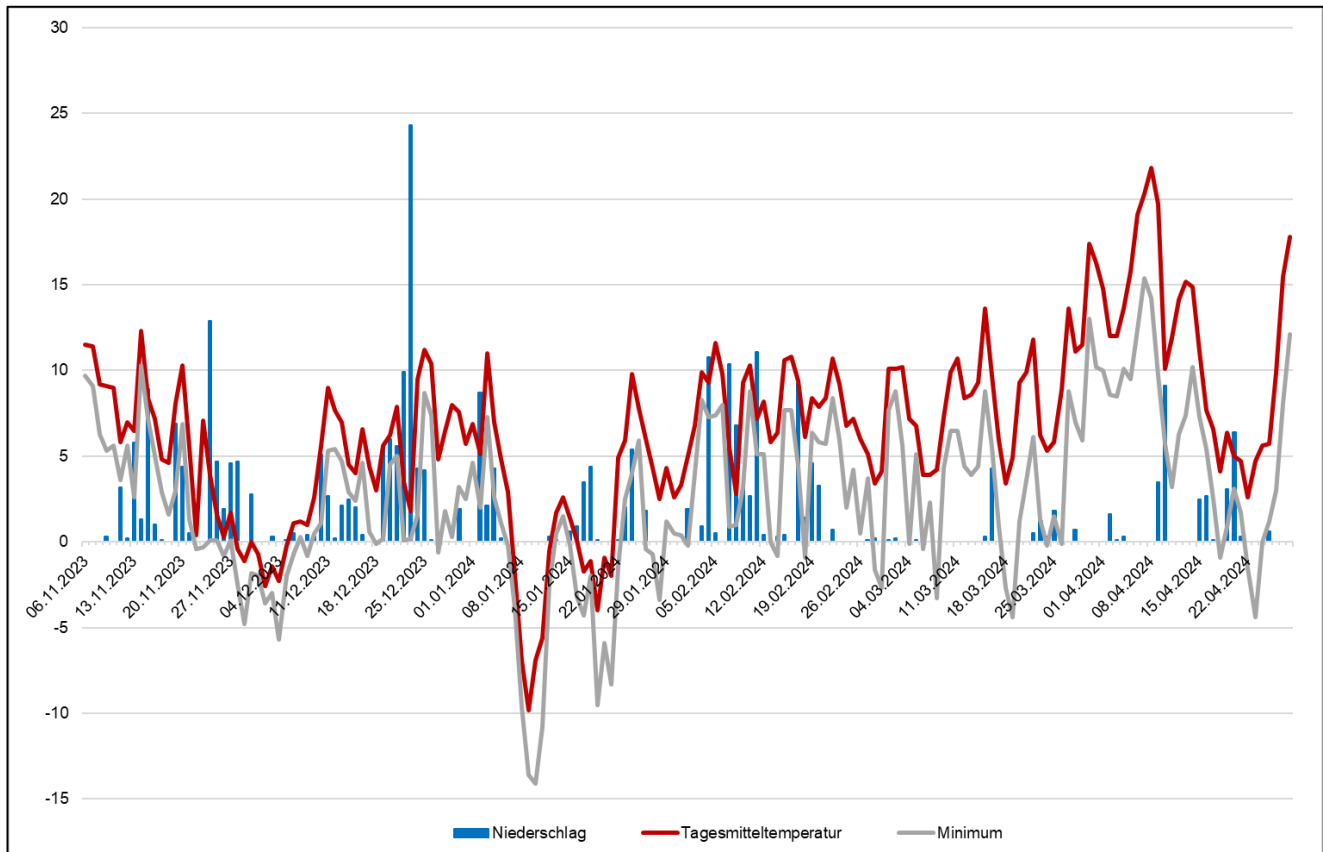


Abbildung: Tagestemperaturen und Niederschlagssummen am Standort Dresden-Pillnitz von Kalenderwoche 45/2023 bis Kalenderwoche 17/2024, LfULG Dresden-Pillnitz 2024



Bilder: *Eucalyptus cinerea* 'Silberdollar' – überwinterte Pflanzen im Freiland in Kalenderwoche 15 und basaler Austrieb in KW 17/2024 an einzelnen Pflanzen, LfULG Dresden-Pillnitz 2024

Pillnitzer Beobachtungen zur Eukalyptus-Überwinterung 2023 bis 2024 im Freiland

Tabelle: Beobachtungen zur Überwinterung an *Eucalyptus* spp. nach Aussaat und Pflanzung 2023 ins Freiland, LfULG Dresden-Pillnitz 2024

Art	Sorte	Anzahl Pflanzen ohne Schnittmaßnahmen 2023	wiederausgetriebene und weiterentwickelte Pflanzen 2024
<i>Eucalyptus cinerea</i>	Silberdollar/Silver Dollar	9	3
<i>Eucalyptus citriodora</i>		6	0
<i>Eucalyptus glaucescens</i>		3	2
<i>Eucalyptus globulus</i>		3	0
<i>Eucalyptus kruseana</i>	Book-leaf Mallee	3	0
<i>Eucalyptus latens</i>	Moon Lagoon	3	0
<i>Eucalyptus nicholii</i>		3	1
<i>Eucalyptus nicholii</i>	Willow Peppermint	3	3
<i>Eucalyptus parvifolia</i>		3	3
<i>Eucalyptus polyanthemos</i>		3	0
<i>Eucalyptus populnea</i>		3	0
<i>Eucalyptus pulverulenta</i>		3	3
<i>Eucalyptus pulverulenta</i>	Baby Blue	9	7
<i>Eucalyptus pulverulenta</i>	Baby Blue Bouquet	3	3

Kultur- und Versuchshinweise

- 19 Arten, Sorten und Herkünfte
- Aussaat Kalenderwoche (KW) 10/2023 im Gewächshaus, Keimung innerhalb von 6-10 Tagen
- Pikieren in 6er Jiffy-Stripes 13-24 Tage nach der Aussaat
- Pflanzung KW 20 ins Freiland mit 9 Pfl./m²
- Düngung auf 15 g N/m² in mehreren Gaben, Zusatzbewässerung
- Ernte ab KW 37 jeweils sechs Pflanzen, letzter Erntedurchgang KW 44 mit Abschneiden aller Stiele etwa 10 cm über dem Erdboden – drei Pflanzen je Sorte blieben unbeerntet
- Überwinterung und Bonitur der Austriebe in 2024, Winter-Minimumtemperaturen -14 °C Luft, -2,7 °C Boden 5 cm tief